download www.zobodat.at

des Leuchtgases, seine Anwendung mit Hilfe verschiedener Brenner, die Verarbeitung der Theerproducte, die Distillation des Holzes u. s. w.

Von Lieferungswerken sind bei der Redaktion ferner eingegangen:

Schilling von Canstatt, Durch des Gartens kleine Wunderwelt. Frankfurt a. Oder, 1891. Trowitzsch & Sohn. 2. Lief.

Bechhold's Handlexikon der Naturwissenschaften und Medicin. Bearbeitet von A. Velde, W. Schauf, v. Löwenthal und J. Bechhold. (Vollst. in ca. 10 Lief., à 80 Pf.) Lieferung 3 und 4.

Medicus, Flora von Deutschland. Illustrirtes Pflanzenbuch. Mit über 300 color. Abbild. — Vollst. in 10 Lief., à 1 Mark. Kaiserslautern. Aug. Gotthold's Verlag.

Eingehende Besprechungen dieser empfehlenswerthen Werke werden wir nach dem vollendeten Erscheinen derselben bringen.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins
des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 8. Juni 1891.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden wurden folgende neue Mitglieder proklamirt:

1172. Herr Dr. Uhlich, Arzt, Berlin, Bülowstr. 103 I.
1173. „ Apel, Postinspector, hier, Stiftsplatz.

Hierauf hielt Herr Dressler ein sich auf die Zeitschrift „Das Wetter" stützendes Referat über die Urania-Wettersäulen, wobei er ungefähr Folgendes ausführte:

Da die von verschiedenen Firmen hergestellten Wettersäulen theils sehr wenig zur Belehrung des Publikums leisten, theils nur Reklamezwecken dienen, so hat sich infolge der Bemühungen des Dr. Asmann vom meteorologischen Institut in Berlin eine Gesellschaft von Industriellen und Gelehrten gebildet, welche in kurzem mit der Aufstellung brauchbarer Säulen beginnen zu können hofft. Die an diesen anzubringenden Annoncen sollen die Kosten für die Belehrungsmittel aufbringen, letztere aber wieder das Publikum heranlocken, so dass also die Urania-Säulen beiden Zwecken dienen. Dieselben, 6 Meter hoch, sollen zunächst eine durch Elektrizität getriebene Normaluhr enthalten, welcher mittelst des Telephonnetzes auch Uhren in Privatgebäuden angeschlossen werden können; ferner einen von Dr. Asmann hergestellten Meteorographen. Derselbe besteht aus Thermometer,

download www.zobodat.at

Barometer und Hygrometer, welche drei Instrumente selbstthätig Tag und Nacht hindurch die stattfindenden Veränderungen der Temperatur, des Luftdrucks und der Luftfeuchtigkeit auf einer aussen sichtbaren Papierfläche übereinander in Kurven aufzeichnen, so dass jeder Beschauer ohne weitere Schwierigkeit sich über den augenblicklichen Stand, wie über den Verlauf der Witterung innerhalb der letzten Woche zu unterrichten vermag. Ebenso wird neben den nothwendigen Erläuterungen für das Publikum eine tägliche Wetterkarte mit Angabe des muthmasslichen Wetters ihren Platz finden. Zur Erzielung einer gleichmässigen Temperatur aller Instrumente wird mittelst eines nach dem Prinzip des Aspirationsthermometers gebauten und durch Elektrizität bewegten Mechanismus eine fortdauernde Luftbewegung im Innern der Säule hervorgerufen, so dass die Aufzeichnungen der Instrumente wissenschaftlich verwerthbar sind. Die Gesellschaft Urania in Berlin wird die Aufsicht über alle diese Wettersäulen führen, die Aufzeichnungen sammeln und wissenschaftlichen Anstalten zugehen lassen; wenn, wie zu hoffen, erst in jeder Mittelstadt Deutschlands sich eine befindet, so wird kaum ein Sturm, Hagelwetter etc. über Deutschland dahinziehen, ohne von einer oder mehreren Stationen graphisch dargestellt zu werden und somit zur Entschleierung der zahlreichen Geheimnisse der Meteorologie beizutragen. Da zur Aufstellung und Unterhaltung dieser Urania-Säulen keinerlei Geldmittel von Gemeinden oder Vereinen gefordert werden, dieselben vielmehr ganz durch Annoncen erhalten werden sollen, so dürfte zu hoffen sein, dass sich Geschäftsleute nach Bekanntwerden der Bedingungen mit der Urania in Berlin in Verbindung setzen werden, um auch hier in Frankfurt die Errichtung einer solchen zu ermöglichen.

Nach einer kurzen Debatte sprach Herr Rüdiger über die von ihm aufgestellte neue Spezies: Oderpappel (Populus Viadri). Die Forstakademie Eberswalde hat dieselbe nämlich für eine gewöhnliche Schwarzpappel (Pop. nigra) erklärt. Da aber dies Urtheil nicht auf Grund des Pflanzenmaterials, weder getrockneten noch frischen, gefällt ist, so hielt Herr Rüdiger seine Ansicht aufrecht, indem er nachwies, dass die Oderpappel in beiden Geschlechtern vorkommt und sich selbst durch Aussaat, also auf genetischem Wege, vermehrt, daher auch die einzige einheimische echte Pappel bei uns ist (ausgenommen Pop. tremula), während alle anderen bei uns nur durch Stecklinge fortgepflanzt werden

download www.zobodat.at

und infolgedessen leicht der Wipfeldürre anheim fallen. Im Anschluss an letztere Bemerkung wies Dr. Ludwig darauf hin, dass zur Erklärung dieser Erscheinung auch die Degeneration der Arten infolge langer Vermehrung auf vegetativem Wege herbeigezogen werde. Herr Rüdiger hatte Fruchtzweige der Oderpappel ausgelegt. Zuletzt sprach Herr Baltin unter Vorzeigung einer Anzahl vorzüglicher Momentaufnahmen nach Turnern, Pferden und Hunden über die gebräuchlichsten Momentverschlüsse, von denen er 2 Typen vorwies. Mit dem gewöhnlichen, aus 2 sich entfernenden und wieder gegen einander bewegenden Platten bestehenden, erhält man nur silhouettenartige Aufnahmen von schnell sich bewegenden Gegenständen. Der Anschütz'sche Verschluss dagegen, bei welchem ein wagerechter Spalt in einer Jalousie schnell vor dem Objektiv vorübergleitet, ermöglicht ausgezeichnete Aufnahmen, welche, wie Vortragender zeigte, im Stereoskop völlig plastisch wirken. Nachdem Dr. Roedel einige Bücher aus den Gebieten der Botanik, Ornithologie etc. vorgelegt und Stabsarzt Dr. Hering auf die im Vereinslokal, Hohenzollernstrasse 6, aufgestellte mineralogische Sammlung aufmerksam gemacht hatte, wurde die Sitzung geschlossen.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in **Braunschweig.**
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)
Soeben erschien vollständig:

Die mechanische Wärmetheorie.

Von **R. Clausius.**

Dritter Band. **Entwickelung der besonderen Vorstellungen von der Natur der Wärme als einer Art der Bewegung. Zweite** umgearbeitete und vervollständigte Auflage. Herausgegeben von Prof. Dr. Max Planck und Dr. Carl Pulfrich. gr. 8. geh. **Preis 8 Mark.**

Nächste Sitzung

des

Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt

Montag, den 10. Aug. 1891, Abends 8 Uhr

im **Deutschen Hause.**

Vortrag des Herrn Postrath Canter: „Reisebericht über die electrische Ausstellung in Frankfurt a. Main."

Redacteur: Dr. E. Huth in Frankfurt a. O. — Verlag von R. Friedländer & Sohn Berlin.
Druck von Paul Beholtz, Frankfurt a. O., Brückthorstr. 7/8.

download www.zobodat.at

thum an Formen in den beiden Gebieten dürfte sich demnach ebenfalls wie 4 : 5 verhalten. — Die fünfte Lieferung bringt ausser dem Schluss der systematischen Aufzählung 1. einen Anhang über die interessante, erst neuerdings mehr erforschte „Tiefenfauna der Seen", 2. Nachträge und Berichtigungen, 3. Tabellarische Uebersicht über die Verbreitung der Arten, 4. ein ausführliches Register der Gattungen und Arten. Gewiss wird auch die neue Arbeit des verdienten Verfassers überall dieselbe günstige Aufnahme erfahren, die seine erste gefunden, denn alle Freunde der Conchylienkunde, denen nur beschränkte Mittel zur Anschaffung von Büchern zur Verfügung stehen, haben erst durch seine Arbeiten die Möglichkeit erlangt, erfolgreich auf diesem Gebiete zu sammeln und zu arbeiten. Huth.

Berichtigung.

In dem Sitzungsbericht in No. 4/5 des „Helios" findet sich eine Unklarheit, welche wohl der Berichtigung werth ist. Meine Auslassung über die Oderpappel, Seite [39] 2. Zeile von unten, sollte lauten: bei uns ist, denn Populus tremula und alba kommen nicht in Betracht, weil sie als („Leuce") „Aspen" keine echten Pappeln („Aigeiros") sind. Rüdiger.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins

des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 10. August 1891.

Die Sitzung, welche durch den stellvertretenden Vorsitzenden eröffnet wurde, gestaltete sich, trotzdem der angekündigte Vortrag über die internationale elektrische Ausstellung in Frankfurt am Main wegen Behinderung des Vortragenden ausfallen musste, dennoch interessant und lebhaft. Mehrere Mitglieder des Vereins hatten die Ausstellung besucht, und obwohl die Urtheile getheilt waren, so konnte doch konstatirt werden, dass Laien vielerlei Interessantes gefunden hätten, während Sachkenner allerdings an dem Unfertigen der ganzen Einrichtung und dem Mangel genügender Erläuterung der vorhandenen Apparate Anstoss genommen hätten. Andererseits seien Vereine durch Techniker herumgeführt worden, während die Firma Siemens & Halske täglich ihre überaus zahlreichen Gegenstände durch einen Angestellten habe erläutern lassen. Wir lassen aus den Mittheilungen Nachstehendes folgen:

Als besondere Neuheiten wurden die Bogen-Lampen der Firma C. & E. Fein in Stuttgart, ferner die von andern Firmen ausgestellten Wechselstrom-Motoren, die von selbst angehen und bei Ueberlastung nicht stehen bleiben und ein lautsprechendes Telephon von Siemens & Halske erwähnt, welch letzteres die am andern Ende der Leitung hineingesprochenen Worte resp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt am Montag, den 8. Juni 1891. 38-40